

Autor: Herbert Brägger  
Tel./Fax P: 071 / 923 43 22  
Tel. G: 071 / 955 22 10  
Fax G: 071 / 955 32 29  
[herbert.braegger@buhlergroup.com](mailto:herbert.braegger@buhlergroup.com)  
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

**Ressort: Regionalsport**

RiWi startet Meisterschaft mit Nullrunde

RiWi-Widnau 0:3 (5:11/9:11/7:11); Neuendorf-RiWi 3:2 (11:9/7:11/11:3/5:11/11:7)

*Zum Start in die neue Faustball-Feldmeisterschaft hatte das Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen am Sonntag im Solothurnischen Neuendorf anzutreten. Nach Niederlagen gegen Widnau und Neuendorf musste RiWi die Heimreise ohne Punkte antreten.*

Obwohl die Faustballer aus Rickenbach-Wilen positiv eingestellt in die schweren Aufgaben gegen Meister Widnau und Aufsteiger Neuendorf gehen wollten, lief in Neuendorf einiges schief. Schon in der Partie gegen Widnau machten die Rickenbacher einen zu ängstlichen Eindruck, agierten äusserst nervös und produzierten entsprechend viele Eigenfehler. Aber auch Widnau, das nach dem Wegzug von Schlagmann Schreiber zu Schwellbrunn an Gefährlichkeit verloren hat, wirkte unsicher und es entwickelte sich eine Partie auf ziemlich tiefem Niveau. RiWi wirkte wie die Maus vor der Schlage und konnte, obwohl die Schlange diesmal ohne Giftzähne antreten musste, nie ernsthaft reagieren. Nicht einmal die vielen Geschenke die der Gegner anbot wurden genutzt, denn im dümmsten Moment passierten immer wieder unnötige Fehler. So kam es, dass sich RiWi, unter seinem Wert von einem ebenfalls nicht überzeugenden Gegner, mit 0:3 klar geschlagen geben musste. Spielertrainer Marcel Eicher meinte dann auch: "Mit unserem normalen Leistungsvermögen hätten wir eigentlich gegen dieses Widnau mindestens mithalten müssen."

*Besser gegen Gastgeber*

In der Partie gegen Gastgeber und Aufsteiger Neuendorf, das vorgängig ebenfalls gegen Widnau verloren hatte, hoffte man nun auf die ersten beiden Zähler. Trotz verbessertem Spiel und etwas mehr Selbstvertrauen reichte es aber mit 9:11 ganz knapp nicht zum Gewinn des ersten Satzes. Der darauffolgende Ausgleich liess aber hoffen und der erfolgreiche vierte Satz nach einem erneuten Minussatz hielt die Partie weiter offen und RiWi war gewillt, die Partie nun positiv abzuschliessen. Erneut aufkommende Nervosität verhinderte aber dieses Vorhaben und der Gastgeber konnte mit 11:7 die Partie zum 3:2 für sich beenden.

*Weitere Steigerung notwendig*

Trainer Eicher war sich schon im Voraus der noch bestehenden Mängel in seinem Team bewusst, hoffte aber auf eine Steigerung im Verlauf der Partien, was aber leider nur zum Teil gelang und vor Allem kein zählbares Resultat bewirkte. Er resümierte dann auch: "Wir können es besser, müssen aber an unserem Selbstvertrauen noch hart arbeiten um mehr Sicherheit in unser Spiel zu bringen. Ich bin zuversichtlich für die nächsten zwei Partien gegen Diepoldsau und Oberentfelden." Diese beiden Begegnungen finden am Samstag, dem 16. Mai ab 14'00 Uhr in Oberentfelden statt.

RiWi: Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Silvan Küttel, Marco Bosshart und Benjamin Meile

*Reserven erfolgreich*

Äusserst erfolgreich setzten sich am Samstag RiWi's Reserven in der NLB in Szene. Nach 3:2-Erfolgen gegen Elgg und Diepoldsau brachten sie vier Zähler aus Ettenhausen nach Hause und glänzen bereits an der Spitze der NLB-Rangliste.